99046047080001

Zeuginnen und Zeugen - Entschädigung in zivilrechtlichen Verfahren beantragen

Heruntergeladen am 25.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_327823/L100108

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99046047080001
Leistungsbezeichnung I	Zeuginnen und Zeugen - Entschädigung in zivilrechtlichen Verfahren beantragen
Leistungsbezeichnung II	Zeuginnen und Zeugen - Entschädigung in zivilrechtlichen Verfahren beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Zeugin, Zeugen, Entschädigung, Verdienstausfall, Fahrtkosten, Aufwandentschädigung, Zeitversäumnis, Aufwendungsersatz, Zeugenentschädigung, Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung, Amtsgericht, Kammergericht, Landgericht, Zivilrecht, Gericht

Modul	Sachverhalt
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	
Handlungsgrundlage	• Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) § 19 • Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur Fristberechnung • Zivilprozessordnung (ZPO) Antragsgrundsatz • Bundesreisekostengesetz (BRKG) Übernachtungsgeld
Teaser	
Volltext	Waren Sie als Zeugin oder Zeuge beteiligt in einem zivilrechtlichen Verfahren • der Berliner Amtsgerichte, • des Landgerichts Berlin, • des Kammergerichts? • Verdienstausfall, • Zeitversäumnis, • Fahrtkosten und • sonstige Aufwendungen.
Erforderliche Unterlagen	• Antrag auf Entschädigung von Zeugen/innen in zivilrechtlichen Verfahren(unter "Formulare") Den Vordruck haben Sie auch bereits mit der Ladung zum Termin erhalten. • AuszahlungsauftragMit dem „Auszahlungsauftrag“

Modul	Sachverhalt
	(amtlich: HKR 172) wird Ihre Anwesenheit bescheinigt. Original und Durchschrift des „Auszahlungsauftrages“ erhalten Sie nach Ihrer Zeugenaussage / nach Ihrer Entlassung aus dem Termin. Der Auszahlungsauftrag muss vom Gericht unterschrieben sein. • Nachweise über entstandenen Fahrtkosten oder sonstige AufwendungenEntstandene Fahrtkosten für Ihre An- und Abreise zum Termin weisen Sie bitte anhand von entsprechenden Belegen nach (z. B. Fahrscheine im Original, Buchungsbelege, Rechnungen für Flugtickets, Übernachtungskosten). • Bescheinigung über VerdienstausfallIst Ihnen Verdienstausfall entstanden? Dann lassen Sie dies bitte von Ihrer Arbeitgeberin oder Ihrem Arbeitgeber bescheinigen. Das Formular für eine Verdienstausfallbescheinigung haben Sie bereits zusammen mit Ihrer Ladung erhalten. • Nachweis der SelbstständigkeitSie sind selbstständig tätig? Dann fügen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis über Ihre Selbstständigkeit (z. B. Gewerbeschein) bei und geben Sie Ihre durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkünfte aus selbstständiger Arbeit sowie Ihre regelmäßige Arbeitszeit an. • Glaubhaftmachung der freiberuflichen TätigkeitSind Sie freiberuflich tätig? Bitte machen Sie Ihre freiberufliche Tätigkeit durch geeignete Unterlagen glaubhaft. Geben Sie bitte außerdem Ihre durchschnittlichen monatlichen Einkünfte aus der freiberuflichen Tätigkeit und Ihre regelmäßige Arbeitszeit an.
Voraussetzungen	• Sie waren zu einem Termin als Zeuge/in geladen und sind zum Termin erschienen • Sie haben nicht auf die Zeugenentschädigung verzichtet • Beantragung innerhalb von 3 Monaten
Kosten	keine
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	

Modul	Sachverhalt
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	• Antrag auf Entschädigung von Zeugen/innen in zivilrechtlichen Verfahren • Verdienstausfallbescheinigung
Ursprungsportal	Zeuginnen und Zeugen - Entschädigung in zivilrechtlichen Verfahren beantragen